

Pressemitteilung

Montag, 8. April 2013

## Nomaden erzählen von Heimat

Ihr Ausweis ist die Bahncard 100, ihre Küche das Bordbistro des ICE: Slam-Poeten sind moderne Nomaden, ständig unterwegs von einer Bühne zur nächsten. Im Rahmen des poesiefestival berlin erzählen acht der profiliertesten Vertreter der deutschen Slam-Szene davon, was für sie Heimat bedeutet. Mit dabei am 8.6.2013 in der Akademie der Künste sind Bas Böttcher, Bleu Broode, Theresa Hahl, Franziska Holzheimer, Frank Klötgen, Wehwalt Koslovsky, Lars Ruppel und Temye Tesfu.

Slam-Poesie lebt vom gesprochenen Wort, und Slam-Poeten leben vom Reisen. Auf Tourneen, für Meisterschaften und als Moderatoren machen sie Station auf den Bühnen des In- und Auslands, um dort ihre Wortzelte aufzuschlagen. Wer also könnte besser berichten über das Wegfahren und Heimkommen und die Idee von einem Ort, dem man sich zugehörig fühlt oder zu fühlen verpflichtet meint? Die Spoken-Word-Lyriker, die das poesiefestival berlin eingeladen hat, gehören zu den erfolgreichsten Stimmen des deutschen Poetry Slam.

Der Berliner Electro-Swing-DJ Ernesto Linares schafft zwischen den Beiträgen ein Klangfeld, in dem man sich treiben lassen kann, ohne Schwung zu verlieren. Denn eines ist klar: Es wird rasant und wuchtig.

Das 14. poesiefestival berlin findet statt vom 7.-15.6. 2013 in der Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin.

Weitere Informationen unter [www.poesiefestival.org](http://www.poesiefestival.org)

Das poesiefestival berlin ist ein Projekt der Literaturwerkstatt Berlin in Kooperation mit der Akademie der Künste und wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

**Sa 8.6.2013, 22.00 Uhr**  
**Heimat der Nomaden. Die Slam Poetry Gala.**

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,  
10557 Berlin

Mit Bas Böttcher, Bleu Broode, Theresa Hahl,  
Franziska Holzheimer, Frank Klötgen, Wehwalt  
Koslovsky, Lars Ruppel und Temye Tesfu

Electro Swing mit DJ Ernesto Linares  
Moderation: Julian Heun (Slam Poet und Autor,  
Berlin)

Für Rückfragen und Informationen:  
Boris Nitzsche & Jutta Büchter Presse/ÖA,  
Literaturwerkstatt Berlin  
Tel: 030. 48 52 45 25

Die Literaturwerkstatt Berlin führt eine Kampagne zur Gründung eines Deutschen Zentrums für Poesie. Dieses Poesiezentrum wird Informations-, Arbeits-, Begegnungs- und Veranstaltungsstätte für Dichterinnen und Dichter sein, für die interessierte Öffentlichkeit aller Altersstufen, für Verleger, für Lernende und Lehrende, für Medien und Multiplikatoren aus dem In- und Ausland. Weitere Informationen unter [www.poesiezentrum.de](http://www.poesiezentrum.de)



Bas Böttcher Foto: promo



Theresa Hahl Foto: privat